

Schöpferische Gestaltung der deutschen Volkskunst

von Grete Dircks

93 Seiten mit 37 Zeichnungen der Verfasserin und
73 Lichtbildern, 8°. Preis geb. RM 3.25; kart. 2.75.

„Michael hat drei neue Bienenstöcke zusammengenagelt,
die sollen nun bemalt werden. Blau könnte man sie
machen, aber es müßte noch etwas Flottes dazu-
kommen, ein springender Hirsch vielleicht, oder das
göttliche Herz. Ja, das will gut überlegt sein, nicht
so, wie ich es mir denke, hier einen Strich und da
einen Fleck in meiner leichtfertigen Art. Die Flug-
bretter müssen auf Jahre hinaus jeder Meinung
standhalten als ein rechtschaffenes Stück Arbeit.“

K. H. Waggeel in seinem „Wiesebuch“, Insel-Verlag, Leipzig.

Es ist gut, sich darauf zu besinnen, daß Volkskunst
eine überaus lebendige Wirklichkeit ist. Freilich nicht
überall.

Volkskunst ist der Mutterboden aller großen Lei-
stungen, die sich als Höhepunkte völkischer Kultur
und Gemeinschaft dann und wann aus dem Gleich-
maß emporheben. Auf diesem Mutterboden nur
können, aber auch müssen wir ackern! „Volkskunst“,
das darf kein Wort bleiben. Dieses neue Buch be-
müht sich, ganz sachlich zusammenzustellen: Was ist
Volkskunst? Wie sieht Volkskunst aus? Wo liegt
die Bedeutung der Volkskunst für uns? In Kürze
sind die Grundbegriffe, die Formen, die Dinge und
das Material, in denen sich die Volkskunst ausdrückt,
allgemein-verständlich beschrieben und auch mit 110 Ab-
bildungen gekennzeichnet. Das Buch soll überall, wo
Schulen, Lehrgänge, Arbeits- und Werkgemein-
schaften und häusliche Kreise sich heute um lebendigen,
schöpferischen Ausdruck bemühen, Klarheit über
unsere Voraussetzungen und Mittel bringen. In
einer sich an dieses Buch anschließenden Reihe von
„Lehrheften für handwerkliches Schaffen im Geiste
deutscher Volkskunst“ wird die Folgerung daraus ge-
zogen werden. Denn nicht aus Nachahmung oder
durch Worte wird eine neue Volkskunst erwachsen,
sondern nur aus wirklich lebendigen Herzen und aus
der Tat fester Hände. Dazu möge dieses Buch helfen!
— ahnen Sie hier das kleine Werkzeug einer großen
Aufgabe? Z

Dtto Maier Verlag Ravensburg

In Kürze erscheinen:

Die Diagnose der Erbkrankheiten

Eine Aufsatzreihe

Herausgegeben von der Schriftleitung der Deutschen
Medizinischen Wochenschrift

8°. 115 Seiten. Mit 7 Abbildungen. Kart. etwa RM 4.—

Schon infolge seiner Anzeigepflicht ist heute auch der prak-
tische Arzt gezwungen, sich in der Diagnostik der ihm bis-
her vielfach fernstehenden Erbkrankheiten, für deren Aus-
schaltung alles auf die richtige Diagnose ankommt, zu schulen.
Aus diesem Grunde dürfte die vorliegende Sammlung einem
tatsächlichen Bedürfnis sowohl des *praktischen Arztes* ent-
sprechen, wie auch der *beamteten Ärzte* und der *Richter* an
den Erbgesundheitsgerichten.
Darüber hinaus kommen als Käufer in Frage alle mit der
Erhaltung und Förderung der Volksgesundheit betrauten
amtlichen und privaten Stellen, insbesondere die *Gesundheits-
ämter, Erbgesundheitsgerichte, Ämter für Volksgesundheit* und
Bibliotheken.

Herzsteckschüsse

Beobachtungen durch fast zwei Jahrzehnte
an 109 Schußverletzten des Weltkrieges

Von **Dr. Walter Steffens**

Oberregierungsmedizinalrat beim Hauptversorgungsamt
Brandenburg-Pommern in Berlin

(*Arbeit und Gesundheit*, Sozialmedizinische Schriftenreihe
aus dem Gebiete des Reichs- und Preußischen Arbeitsmini-
steriums. Herausgegeben von Prof. Dr. Martineck, Ministerial-
dirigent im Reichs- u. Preuß. Arbeitsministerium, Heft 27)

Gr.-8°. Etwa 350 Seiten. Mit 66 Abbildungen
und 113 Zeichnungen. Etwa RM 12.—

Auf Grund eingehender fachärztlicher Untersuchungen und
Beobachtungen, die seit dem Kriege bis in die letzte Zeit
hinein durchgeführt wurden, gibt Verfasser einen in seiner
Art einzig dastehenden Überblick über die Entwicklung eines
Herzsteckschusses im Laufe der Jahre sowie über die Er-
scheinungen, die hierbei in den Vordergrund treten, und
deren klinische und prognostische Bewertung.

Interessenten: Chirurgen, Röntgenologen, ärztliche Gut-
achter sowie zahlreiche praktische Ärzte, ferner Kranken-
anstalten, Kliniken, Röntgen-Institute, Gesundheits-, Versorgungs-
und Versicherungsämter, Krankenkassen und Bibliotheken.

Fortsetzungsliste!

Radiumdosimetrie

Verfahren und bisherige Ergebnisse

Von **Dr. Karl G. Zimmer**

Assistent an der Strahlenabteilung des Cecilienhauses
Berlin-Charlottenburg

Mit einem Vorwort von **Priv.-Doz. Dr. A. Pickhan**
Direktor des Cecilienhauses

(*Fortschritte auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen, Ergänzungsbd. 49*)

Lex.-8°. Etwa 40 S. Mit 33 Abb. u. 12 Tabellen. Etwa RM 8.—

Vorzugspreis für Bez. der „Fortschritte...“ und der
„Röntgenpraxis“ etwa RM 7.—

In der vorliegenden Arbeit wurden die wichtigsten Forschungs-
ergebnisse auf dem Gebiete der Radiumdosimetrie zusamen-
hängend dargestellt, um dem *Strahlentherapeuten* ihre An-
wendung in der Praxis zu erleichtern, den *Physiker* und
Strahlenbiologen aber zur Bearbeitung der zahlreichen noch
ungeklärten Fragen anzuregen.

Interessenten: Außer Vorgenannten alle *Kliniker*, insbe-
sondere *Internisten, Chirurgen, Gynäkologen* und alle *Rönt-
genologen*, ferner *Kliniken, Krankenanstalten, Röntgen- und
Physikalische Institute* sowie *Bibliotheken*.

Z

Fortsetzungsliste!

Z

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG